Anmeldebogen

Kath. Grundschule Rinkerode

Die nachfolgenden Pflicht-Angaben werden elektronisch und/oder in Akten gespeichert. Dies geschieht ausschl. zu schulischen Zwecken.

.

1.) Persönliche Daten des Kindes (Pflichtangaben)

Name	**Vorname**	**Geburtsdatum und -ort:**	**Geschlecht:**

Adresse:	_____ Straße + HSNr. _____ PLZ + Wohnort _____ Telefon	**Fahrschüler:** □ ja □ nein Voraussetzung: Fußweg Wohnung – Schule beträgt mind. 2 km

Staatsangehörigkeit: _____ **Konfession**: _____	□ Migrationshintergrund Geburtsland des Kindes: Zuzugsjahr: Sprache im Elternhaus: Geburtsland d.Mutter: Geburtsland d. Vaters:

KiTa-Besuch

Tagesstätte: _____ Gruppe: _____

Seit wann besucht Ihr Kind diese Tagesstätte: _____

Ist Ihr Kind zum Sprachkurs nach Delfin 4 verpflichtet worden? ☐ ja ☐ nein

Hat Ihr Kind am Sprachkurs teilgenommen: ☐ ja ☐ nein

Ein Immunschutz gegen Masern liegt vor. □ ja □ nein

Der Impfausweis ist zur Schulanmeldung mitzubringen.

Wir beantragen die Zurückstellung vom Schulbesuch gem. § 35 Abs. 3 SchulG: □ ja □ nein

<u>Härtefall</u>

Bei einem Anmeldeüberhang muss die Schule ein Aufnahmeverfahren durchführen. Folgende Härtefälle können zur vorrangigen Berücksichtigung eines Kindes führen:

- Ein Kind ist schwer erkrankt oder behindert.
- Der Schulweg zu einer anderen Schule ist sehr weit (über 1 Stunde).
- Allein erziehende Eltern mit Handicap erleiden Nachteile durch die Umstände des Schulbesuchs.

Hiermit bestätige ich, dass ich zum Vorliegen eines Härtefalls informiert und befragt wurde.

□ Es liegt folgender Härtefall vor: _____
Die erforderlichen Nachweise habe ich □ vorgelegt. □ reiche ich kurzfristig ein.
□ Es liegt kein Härtefall vor.

2.) Persönliche Daten der Erziehungsberechtigten (Pflichtangaben)

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten
Adresse
Telefonnummer (nur angeben, wenn abweichend zu oben):

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten
Adresse
Telefonnummer (nur angeben, wenn abweichend zu oben):

Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend mitzuteilen.

Datenschutzhinweis: Durch Ihre freiwilligen Angaben in den folgenden Fragen (hier und unter 3., 4. und 5.) willigen Sie darin ein, dass wir die Informationen für die bestmögliche Förderung und Sorge Ihres Kindes (z.B. bei medizinischen Notfällen) sowie für unsere Planungen für die kommenden Schuljahre nutzen. Die Einwilligung gilt auch für die Weitergabe der Daten an das Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH, sofern Ihre Kinder die BMB oder ÜMB besuchen, und an die Stadtverwaltung Drensteinfurt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Wir arbeiten lt. Schulkonferenzbeschluss mit der Kommunikationsplattform IServ. Hier werden Vorname, Nachname und Geburtsdatum Ihres Kindes für ein persönliches Konto hinterlegt. Sollten Sie aus persönlichen Datenschutzgründen widersprechen wollen, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung bis zum 30.06. des nächsten Jahres.
Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage im Downloadbereich.

Freiwillige Angaben:	**Vater**	**Mutter**
E-Mail privat:		
Mobiltelefon:		
Tel. beruflich:		

Bei Kindern ohne Bekenntnis:

Mein Kind soll am Religionsunterricht teilnehmen □
Mein Kind soll nicht am Religionsunterricht teilnehmen □

3.) Weitere Angaben: (freiwillige Angaben)

3.1 Sorgerecht

□ Gemeinsames Sorgerecht oder
□ alleiniges Sorgerecht bei _____
Bei alleinigem Sorgerecht: □ Nachweis (Gerichtsurteil o.ä.) lag vor am _____
(durch Schule auszufüllen)

Bei Lebensgemeinschaften (unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern):
□ Sorgerechtserklärung lag vor

Wenn NEIN:
□ Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Leistungen des Kindes informiert wird.

3.2. Krankenkasse, Sozialhilfe, ALG2, Hartz IV

3.3 Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen:

□ Sprachtherapie □ Ergotherapie □ Psychomotorik □ Frühförderung □ andere:

Jeweiliger Zeitraum:

3.4 Mitschülerwunsch (1Kind):

3.5 Betreuung gewünscht: □ BMB bis 13.20 Uhr □ ÜMB bis 15.00 bzw.16.00 Uhr

Anträge müssen bis zum 1. März des Folgejahres gestellt werden.

3.6 Bildung und Teilhabe

Münsterlandkarte: ja □ nein □ Nr. _____

4.) Einwilligungserklärungen (freiwillige Angaben, jederzeit widerrufbar)

4.1 Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit ist es überaus förderlich, dass im Rahmen der Einschulung des Kindes die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule vertrauensvoll stattfindet. Hierzu können von beiden Seiten Aussagen über den Entwicklungsstand des Kindes im Hinblick auf die Schulfähigkeit gemacht werden. Dazu darf die Schule auch Einsicht in durchgeführte Tests und geschriebene Berichte (Bildungsdokumentation) nehmen.

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

4.2 Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Aktivitäten unserer Schule präsentieren wir gelegentlich auf der Schulhomepage oder in der lokalen Presse, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (Gruppenbilder / Darstellung von Aktivitäten im Schulleben) oder kreative Unterrichtsergebnisse selbstverständlich ohne Nennung des Namens abgebildet werden.

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

4.3 Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes ist es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste zwecks Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler erstellt wird, um notfalls mittels Telefonkette bestimmte Informationen weiterzugeben. Hierbei handelt sich um Name, Adresse und Telefonnummer.

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

4.4 Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaften können von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten erhalten, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

□ einverstanden □ nicht einverstanden

4.5 Hundegestützte Pädagogik

Im Rahmen der hundegestützten Pädagogik wird der Schulhund Balu an max. zwei Tagen in der Woche die Differenzierungsgruppen im Sonnenraum begleiten.

☐ zur Kenntnis genommen ☐ haben Bedenken, weil _____ (z.B. Angst, Allergie)

4.6 Einwilligung in die Übermittlung Ihrer Daten an den Koordinator der Schülerlotsen

Zur evtl. Unterstützung der Lotsen kann die Telefonnummer zwecks Kontaktaufnahme an die Koordinatorin der Lotsentätigkeit weitergegeben werden.

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

5.) Zusatzangaben für Notfälle bzw. bei bedeutsamen Erkrankungen (freiwillige Angaben)

5.1 Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu benachrichtigen:
Berechtigte Person Name, Vorname, Telefonnummer

5.2 Festgestellte, für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:
(ggf. ärztliche Bescheinigungen/Stellungnahmen/Verordnungen vorlegen)

5.3 Angaben zu notwendigen Maßnahmen (Medikamentierung o. ä.)

5.4 Notfallinformationen: medizinisch fachliche Personen (Arzt)
(Name, Adresse, Telefonnummer)

Drensteinfurt,

_____ _____

Unterschrift Mutter (bei Nichterscheinen Vollmacht) Unterschrift Vater (bei Nichterscheinen Vollmacht)